



Presseinformation

Annamateur & Außensaiter Bandaufstellung nach B. Hellinger

Show

20. – 25. September 2011, Di – Sa 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Sie hat die Bühne betreten und räumt gleich ab. Und zwar im ganz großen Stil: Deutscher Kleinkunstpreis 2008, Nominierung Prix Pantheon 2008, Freiburger Leiter, St. Ingberter Pfanne, Mindener Stichling und wie sie noch alle heißen mögen - sie hat sie!

Sie nennt sich Annamateur und ist in Stimme und Persönlichkeit ein Naturereignis. Sie ist Sängerin mit einem gehörigen Schlag Gehirnfasching, ist verdorben unverdorben, ein Paradoxon in allem, was sie tut, kurz: ist das Beste, was einem Publikum passieren kann!

Eine Antidiva mit Mordsorgan und entwaffnender Persönlichkeit. Mit ihrer Wandlungsfähigkeit zieht die Spontanreakteuse und Chansonette einen im Nu in ihren Bann. Ihre Abende nennt sie theamusikalisch, ihre Lieder musithralisch. Sie zersingt Bandbreiten, entwirft verstörende Programmtitel und passt einfach in keine Schublade – optisch nicht und schon gar nicht musikalisch.

Ihre eigenen Titel sind brillant. Nicht genug. Meisterhaft covert sie Tom Waits und Charlie Parker ebenso wie Charles Aznavour und Zarah Leander. Ihre Dalida-Interpretationen sind in eingeweihten Kreisen bereits legendär.

Mit hoher Geschwindigkeit und musikalischem Abwechslungsreichtum formen die Sängerin und ihre glänzenden Saitenkünstler die grandiose, einzigartige Bühnengestalt: Annamateur!

„Die Stimmakrobatin maunzt, schreit, haucht, jubiliert und zeigt sich atemberaubend wandlungsfähig. Schrill wie Nina Hagen, wehmütig wie Dalida und versoffen wie Tom Waits – [Anna Maria] Scholz kann alles. Ihr exzentrischer Gesang und das virtuose Spiel der Musiker machen den Auftritt von ‚Annamateur und Außensaiter‘ zu einem Ereignis.“

Jörg Giese, Berliner Zeitung

**Anna Maria Scholz (Annamateur), Stephan Braun (Cello),
Samuel Halscheidt (Gitarre)**

Weitere Infos unter www.bar-jeder-vernunft.de oder www.annamateur.de

**Karten-Telefon 030-883 15 82 oder
reservierungen@bar-jeder-vernunft.de**

Karten inkl. aller Gebühren: VVK € 22,00 / 27,00 – Abendkasse € 19,00 / 23,80
Studentenkarten an der Abendkasse: € 12,50

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Liedliste

Memories

I hate to sing

Kreativ-Date

Hollywut

Calling You

Bandmatratze

Nabelschau

PAUSE

Orakelqueen

Telefonjazz

Duo-Stück Musiker (instrumental)

Spain

Voodooman

ZUGABEN

Bad

ich hob dih zuvil lieb

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Lied aus „Bandaufstellung nach B. Hellinger“

Bandmatratze

Er roch nach ruhm - er hatte sexappeal und knete -
sein bild hing schon lange an meiner tapete -
ich schnürte mein dekolltee fuhr ihm immer hinterher -
ich lernte seine texte doch das rankommen war schwer.

Am hinterausgang stand ich und wartete auf ihn –
er gab noch autogramme nahm ein wenig kokain -
der regen kühlte stirn mir und unterleib –
vielleicht schläft er ja mit mir ... nur so zum zeitvertreib.....

Und dann hat er plötzlich in die runde gefragt ...
ob eine von uns einen kugelschreiber hat
ich rannte um mein leben und dann stand ich vor ihm
kugelschreiberleihen ist meine königsdisziplin!

Er sah mir in die augen und mit meinem blick ...
Ergattatterrettete ich mir den ersten eins zwei drei vier (atmen ...)

*Hey-juh international superstar- i m a little girl from jena lobeda
I love your voice i love your rhymes ...
Come with me to bed autogramm brauch ich keins ...
Yesterday I saw you in the television
That you don't have a girlfriend - das wusste ich schon
The moon the night the universe the wish ...
Mehr fällt mir nicht mehr ein doch ich liebee ... Dich*

Von da an trug ich die verstärker und ich schmierte ihm die stullen
ich ging mit ihm auf parties – produzenten einzulullen
doch dann kam katja ...doch dann kam josefine, er bestieg sie auf der
bassbox in der umkleidekabine ...
aua das tat weh das war wirklich nicht schön ... aber sag mal haben wir uns
nicht schon mal irgendwo gesehn?!

*Hey-juh international superstar- i m a little girl from jena lobeda
I love your voice i love your rhymes ...
Come with me to bed autogramm brauch ich keins ...
Yesterday I saw you in the television
That you don't have a girlfriend - das wusste ich schon
The moon the night the universe the wish ...
Mehr fällt mir nicht mehr ein doch ich liebee ... Dich*

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Pressestimmen

„Frontfrau [Anna Maria Scholz] buhlt um ihre Musiker und macht sie zugleich fertig. Irgendwann sitzt die Sängerin schließlich allein auf der Bühne, bittet und bettelt um Playback von Breils Klassiker ‚Ne me quitte pas‘. Aber erst ein kurzes Gebrüll erzielt den Erfolg. Es steht Annamateur mindestens ebenso gut wie luftige Opern-Kolloraturen, Jazzig-Erotisches oder bodenständig Rockiges. Die Frau kann nämlich alles.“

Ulrike Borowczyk, Berliner Morgenpost

„Mal röhrst sich Anna Maria Scholz dunkel-vibrierend ihren Frust über unzuverlässige Kindsväter von der Seele, dann haucht sie lasziv Groupie-Sehnsüchte ins Mikrofon: ‚Vielleicht schläft er ja bei mir ... nur so zum Zeitvertreib.‘ Begleitet wird die charismatische Dresdnerin, Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreises 2008, von ihren Außensaitern: dem Gitarristen Daniel Wirtz und dem Cellisten Stephan Braun. Ganz Diva, hat sie sich die beiden zur Linken und Rechten drapiert, um sie verbal zu schlagen, zu hätscheln oder zu verführen. ‚Alles, was ich euch angetan habe, habe ich gern getan‘, orgelt sie. Das glaubt man der selbstironischen Stimmakrobatin ohne Weiteres.“

Kerstin Roose, Der Tagesspiegel

„Wie die frischdekorierte Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises die Töne und Stimmungen setzt, ihre exzellenten Saiten-Begleiter als willfährige Opfer, ist ganz große Kunst. Annamateur hat selbstironische Chuzpe und musikalischen Stil. Hier kommt Comedy nie flachbrüstig daher. Das Programm dieser fulminanten Anti-Diva ist tatsächlich ein wunderbares ‚Date mit der Kreativität‘, wie es in einem ihrer Titel heißt, stets erhellend ironisch und musikalisch ausgefuchst für Gitarre, Cello und Riesenstimme arrangiert.“

Friedhelm Teicke, Zitty

„Anna Maria Scholz, die in Dresden Gesang studiert hat, passt in keine Schublade. Ihre Abende nennt sie ‚theamusikalisch‘, ihre Lieder ‚musithralisch‘. Die Texte sind süffisant bis sarkastisch; die Stimme gleicht einem Naturwunder. Sie umfasst alles von Opertönen und Musical über Jazz und Blues bis zu Sprechgesang und Alltagsgeräuschen. Die Chansonette kann säuseln, schreien, seufzen, einlullen und aufrütteln – und das alles im Sekundentakt.“

AP-Meldung, www.net-tribune.de

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65

presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Anna Maria Scholz _ Zur Person

- 1977 in Dresden geboren
- älteste von vieren bei denen jeder mindestens drei Instrumente spielt: ergo hausmusikbelastet ... übelärmgeschädigt und dennoch oder gerade darum:
- Klavier horizontal, Klavier vertikal (Akkordeon), flöte gerade ... flöte quer
- dreijähriger versuch an der Speziialschule für Musik den weg einer klassischen querflöte einzuschlagen scheiterten am Talent oder am Temperament...wer weiß das heute noch :-)
- 1997 erste und einzige Bewerbung: Studium Gesang jazz/rock/pop in Dresden an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
- 1998 Frontalgebläse Funkband
- 1999 nach Vordiplom kurze Gluckenpause für Sohn Kaspar
- Sommer 2003 Gesangsexamen, die Kritik resümierte: „da kommt eine Wunderstimme!“
- herbst 2003 Gründung und Findung von „Annamateur und Gitarristen“ mit Daniel Wirtz und Reentko Dirks
- „edelschräges Liedprogramm“
- dramatische verbrechen u. a. bei Stadttheater fassungslos(1999)“Laurence, das ei, der Zentralbahnhof und Frau Scholz“, Puppentheater Dresden (2000)“vom dicken Schwein das dünn werden wollte“ und Theatergruppe Spielbrett „was ihr wollt“, „träume“
- eigene Varietestücke:
 - „Mutter Blamage und ihre Kinder“ Sommer 2004
 - „Dreckiges Tanzen und böse Geräusche“ Sommer 2005 (Koproduktion mit Zärtlichkeiten mit Freunden und Jan Heinke)
 - „Kristmässspäschell“ Winter 2004
 - „Von schlechten Eltern“ Winter 2005
- 2005 Gründung und Findung von „Annamateur und Außensaiter“ mit David Sick (Gitarre) und Stephan Braun (Jazzcello)
- Liedprogramm „Walgesänge“
- Saxleser wählten sie zweimal zur "Dresdnerin des Jahres" (2004/2005)
- Gewinnerin des Cabinetpreises in der Kategorie Musik 2006
- Gewinnerin der St. Ingberter Pfanne 2007
- Gewinnerin des Mindener Stichlings 2008
- Gewinnerin der 1. Freiburger Leiter 2008
- Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreises 2008
- Gewinnerin des Förderpreises der NRZ im Rahmen des Int. Comedy Arts Festivals 2008
- April 2008 Premiere mit dem Liedprogramm *Bandaufstellung nach B. Hellinger*
- Gewinnerin des Salzburger Stiers 2009
- Gewinnerin des Bayerischen Kabarettpreises in der Kategorie Musik 2010
- September 2010 Premiere mit dem Programm "worstcase szenario" zusammen mit der schweizer Band PUTSMARIE
- Gewinnerin des Wilhelmshavener Knurrhahns 2010

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65

presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Stephan Braun _ Cello

Stephan Braun wurde 1978 in Zeitz/Sachsen-Anhalt geboren und begann 6jährig zunächst mit dem Klavier- und zwei Jahre später mit dem Cellospiel. Das Violoncello nahm bald den ersten Rang in seiner Ausbildung ein, die er ab 1992 am Musikgymnasium „Schloss Belvedere“ bei Prof. Böhme in Weimar absolvierte, wo er auch Kompositions- und Kammermusikunterricht erhielt.

Nach dem Abitur 1998 folgte ein Cellostudium bei Prof. Mehlhorn an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. 2001 begann er dort ein Jazzstudium ebenfalls mit dem Hauptfach Cello und wurde von verschiedenen Mitgliedern der NDR Bigband unterrichtet. Seit Oktober 2004 studiert Stephan Braun Jazzcello an der Universität der Künste Berlin bei Peter Weniger und David Friedman.

Er nahm an Meisterkursen/Workshops namhafter Musiker teil, wie z.B. Prof. Jahn, Prof. Brainin, Ernst Reijseger, Didier Lockwood, Herb Geller. Stephan Braun ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. „Jugend musiziert“, „Jugend jazzt“, Kompositionswettbewerb „Luther in Europa“, Kammermusikwettbewerb „Charles Hennen“ und er war Stipendiat der Kulturstiftung der Deutschen Bank. Er ist Mitbegründer und musikalischer Leiter des Jazz-Trios „deep strings“, welches im September 2004 den ersten Preis der Jury beim „Jazz&Blues-Award“ in Berlin erhielt.

Als Cellist hat sich Stephan Braun einen Namen in der europäischen Jazzszene gemacht und war Gast in verschiedensten Ensembles, u.a. „Chris Hinze-Combination“, „Boi Akih“, „Manfred Weinberger-Sextett“, „Kristjan Randalu-Quartett“, NDR-Bigband. Ebenfalls wirkte er bei Projekten des Hamburger Schauspielhauses und am Berliner Ensemble mit und war bei diversen CD-Produktionen beteiligt.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Samuel Halscheidt_Gitarre

Samuel Halscheidt ist im deutschsprachigen Raum in verschiedenen Musikprojekten zu hören: als Komponist und Leader des Progressive Jazz Trios LUC TONNERRE und als Instrumentalist der Independent Rockband THE GECKO sowie im europäischen Modern-Jazz-Sextett TRANSIT ROOM. Des Weiteren wirkte er bei Musikproduktionen für Film und Fernsehen wie „Tatort“ oder „Ein Fall Für Zwei“ mit, vertont regelmäßig Kurzfilme und hat beim Sounddesign verschiedener Kinowerbespots mitgewirkt. Er produzierte die Musiken zu „Sündenfall - die Angstwunde“ und „Yearning In Fear #2“ (Installations-Performances von Malte Schlösser) sowie zu Conni Brintzinger`s Videoinstallation „DER WALDMEISTER“.

Der Multiinstrumentalist ist im deutschsprachigen Raum neben zahlreichen wechselnden Jazz- und Rockmusik-Projekten in Musikproduktionen für Film, Fernsehen, Theater und Rundfunk zu hören. Samuel Halscheidt lebt in Berlin.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de